



Gastartikel von Dr. Nina Ollinger, LL.M, Rechtsanwältin

Seit zwei Jahren wohne ich mittlerweile in Gablitz und seit kurzem bin ich nun auch beruflich hier im Ort verankert. Am 1.1.2012 habe ich den Sitz meiner Rechtsanwaltskanzlei nach Gablitz verlegt. Von hier aus betreue und unterstütze ich Mandanten insbesondere bei streitigen Zivilverfahren (Schadenersatz, Gewährleistung, Arbeitsrecht, Baurecht etc), bei der Ausgestaltung ihrer Verträge und sonstigen Rechtsfragen.

Anwaltlicher Rat ist teuer?

Das muss nicht sein. Ein unverbindliches Erstgespräch ist grundsätzlich kostenfrei. Ist ein Zivilprozess nicht mehr abzuwenden, kann eine Rechtsschutzversicherung das Prozesskostenrisiko mini-

mieren oder gänzlich ausschalten. Besteht eine solche nicht, hilft der Anwalt bei der Risikoabschätzung und berät über die weitere Vorgehensweise. Für andere Leistungen ist – nach Vereinbarung – auch eine Pauschalabrechnung möglich.

Wann brauche ich einen Anwalt?

Das kann schon einmal schneller geschehen, als einem lieb ist. Insbesondere in unserem Ort kann durch Natureinflüsse (Hangrutsch) oder die nachbarschaftliche Situation (Überhang von Gehölzen, Lärmbelästigung) die Notwendigkeit bestehen, festgefahrene Situationen letztlich durch einen Richter entscheiden zu lassen.



Vorab informieren erspart so manches

Dem muss aber nicht unbedingt sein. Wer sich vorab informieren möchte, kann dies zB bei von mir angebotenen Vorträgen machen (siehe Infobox und www.ra-ollinger.at) oder in einem persönlichen Gespräch mit mir. Ich freue mich darauf!



rechtsanwältin
dr. nina ollinger, ll.m

Nestroygasse 1a | 3003 Gablitz
t 02231 | 61205
f 01 | 27 98 400 10 80
office@ra-ollinger.at | www.ra-ollinger.at

GABLITZER VORTRÄGE von RA Dr. Nina Ollinger, LL.M

Rechtsfragen für Hausbesitzer im Wiener Wald

Nachbars Tiere auf meinem Grundstück, der Hang ist gerutscht, das Swimming Pool ist undicht – ein Streifzug durch ausgewählte Rechtsfragen

30.05.2012, 19.00 – 20.00 Uhr, Gemeindeamt, Sitzungssaal



Richtig testieren – Erbschaftsstreit vermeiden

Wie ist die gesetzliche Erbfolge in meinem Fall?
Welche Gestaltungsmöglichkeiten habe ich?
Wen kann ich ausschließen, wen muss/darf ich bedenken?

21.06.2012, 19.00 – 20.00 Uhr, Gemeindeamt, Sitzungssaal